



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Titelerfolge für Audi Sport in Deutschland und Russland

- **Titelhattrick für Audi R8 LMS in DMV GTC Dunlop 60**
- **Dmitry Bragin gewinnt zum zweiten Mal TCR Russia**
- **Audi-Pilot Bar Baruch mit Titelchancen in Italienischer GT-Meisterschaft**

Neuburg a. d. Donau, 8. Oktober 2018 – Mit Kevin Arnold gewann im dritten Jahr in Folge ein Audi-Privatfahrer die DMV GTC Dunlop 60 in einem R8 LMS, während sich Dmitry Bragin zum zweiten Mal in Folge den Titel in der TCR Russia im Audi RS 3 LMS sicherte.

Audi R8 LMS GT3

Langstreckentitel im deutschen Clubsport: Nachwuchspilot Kevin Arnold entschied die deutsche Breitensport-Rennserie DMV GTC Dunlop 60 in einem Audi R8 LMS für sich. Beim Finale in Hockenheim krönte der Baden-Württemberger sein Heimspiel mit einem Sieg. Zusammen mit Audi Sport-Pilot Markus Winkelhock gewann der 18 Jahre alte Aufsteiger aus dem Audi Sport TT Cup das einstündige Rennen. Ihre Teamkollegen Carrie Schreiner/Fabian Plentz steuerten einen weiteren Audi R8 LMS des Teams HCB-Rutronik Racing auf den zweiten Platz. Für das Audi-Kundensportteam aus Remchingen war es nach 2016 und 2017 (jeweils mit Fabian Plentz/Tommy Tulpe) bereits der dritte Titel in Folge in der Dunlop-60-Wertung. Die DMV GTC umfasst darüber hinaus Sprintrennen. Im ersten Rennen gelang den Kunden von Audi Sport ein Vierfachsieg mit dem R8 LMS: Carrie Schreiner von HCB-Rutronik Racing, die zusammen mit Fabian Plentz bereits als Titelgewinnerin der Klasse 1 für GT3-Rennwagen feststand, gewann vor Twin-Busch-Pilot Dennis Busch, Simon Reicher von Yaco Racing und Tommy Tulpe aus dem Team HCB-Rutronik Racing. Im zweiten Sprint siegte Carrie Schreiner erneut.

Sieg in Monza: Audi-Pilot Bar Baruch wahrte beim vorletzten Saisonlauf in Monza seine Titelchancen in der Italienischen GT-Meisterschaft. Zusammen mit Mattia Drudi gewann er nach einer starken Aufholjagd vom siebten Startplatz im Audi R8 LMS von Audi Sport Italia das verregnete erste Rennen. Im zweiten Durchgang fuhr das Duo auf den fünften Rang. Vor dem Saisonfinale Ende Oktober liegt Baruch als Tabellendritter nur elf Punkte hinter der Tabellenspitze. 40 Zähler werden in Vallelunga noch vergeben.

Doppelsieg in China: Das Langstreckenrennen SIC888 Endurance Race in China endete mit einem Doppelsieg des Audi R8 LMS. Das Team Absolute Racing setzte die beiden GT3-Sportwagen in Shanghai ein. Nach 163 Rennrunden und insgesamt 888 Kilometern Distanz gewannen Martin



Rump/Yuan Bo/Bao Jinlong mit 93 Sekunden Vorsprung vor ihren Teamkollegen Adderly Fong/Cheng Congfu/Sun Jingzu.

Gelungenes Debüt: Die neue Evolutionsstufe des Audi R8 LMS fuhr vier Tage nach ihrer Weltpremiere in Paris ein erstes zählbares Ergebnis auf dem Nürburgring ein. Das Team Car Collection Motorsport startete mit der noch nicht homologierten neuesten Baustufe des GT3-Sportwagens von Audi Sport customer racing beim achten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring in der Klasse SPX. Audi Sport-Pilot Christopher Haase und Audi-Werksfahrer Jamie Green aus der DTM erreichten nach vier Rennstunden Platz zwei ihrer Klasse und Gesamtrang fünf als bestes Audi-Team im Feld.

Audi Sport R8 LMS Cup

Viel Abwechslung in Shanghai: Der Audi Sport R8 LMS Cup begeisterte die Zuschauer in Shanghai bei seiner vierten Veranstaltung mit spannenden Rennen. Im ersten Sprint gelang Bhurit Bhirombhakdi der vierte Saisonsieg. Hinter dem Thailänder kam Alex Au aus Hongkong nach einer starken Jagd mit lediglich einer halben Sekunde Abstand ins Ziel, gefolgt von Andrew Haryanto aus Indonesien. Im zweiten Durchgang gewann der Chinese Sun Jingzu mit drei Zehntelsekunden Vorsprung vor Yasser Shahin aus Australien sowie Alex Au auf Platz drei. In der Tabelle führt Bhirombhakdi mit 137 Punkten vor Haryanto mit 126 und Shahin mit 103. Zudem vergibt der Audi Sport R8 LMS Cup Startplätze für ein Cockpit in einem Audi R8 LMS bei den 24 Stunden von Spa 2019. Yasser Shahin sicherte sich mit seinen Leistungen in China einen dieser begehrten Plätze. In der GT4-Klasse steht nach zwei zweiten Plätzen mit Anderson Tanoto der Meister bereits vor dem Finale in Sepang fest. Die beiden GT4-Rennsiege holte Zexuan Liu.

Audi R8 LMS GT4

Klassensieg in China: Ex-Formel-1-Pilot Ryo Haryanto, Andrew Haryanto und Anderson Tanoto holten im Audi R8 LMS GT4 von Absolute Racing den Klassensieg bei der Premiere des SIC888 Endurance Race in Shanghai.

Drei Podiumsplätze beim Finale: Jürgen Marschlich kehrt mit drei Pokalen vom Finale der DMV GTC zurück. Der Audi-Privatpilot gewann im R8 LMS GT4 seine Klasse im Dunlop-60-Rennen. In den Sprints erreichte er mit dem Team Car Collection Motorsport einen dritten und einen zweiten Platz.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Zweiter Titel mit Audi: Dmitry Bragin gewann zum zweiten Mal in Folge die TCR Russia mit Audi. Wie im Vorjahr steuerte er auch in diesem Jahr einen RS 3 LMS des Teams Taif Motorsport. Im Abschlussrennen in Fort Grozny belegte Bragin den zweiten Platz hinter Aleksej Dudukalo, der einen Audi RS 3 LMS des Lukoil Racing Teams fuhr. Damit sicherte sich Dudukalo den zweiten Tabellenplatz hinter Bragin. Beim anschließenden, nicht zur Meisterschaft zählenden Langstreckenrennen, dem Akhmat Race, holten Dudukalo und Teamkollege Andrej Maslennikov den dritten Rang in der Tourenwagen-Kategorie.



Klassentitel im Clubsport: Kevin Arnold war im Audi RS 3 LMS in der Breitensport-Rennserie DMV GTC in der Saison 2018 eine Klasse für sich. Der Nachwuchsfahrer erreichte beim Finale in Hockenheim die Plätze zwei und eins in den beiden Sprintrennen. Damit gewann er in diesem Jahr die Endwertung der Klasse 6.

Doppelsieg beim Langstreckenrennen: Beim zweiten Lauf der China Endurance Championship gelang dem Team NewFaster Racing ein Doppelsieg in seiner Klasse mit dem Audi RS 3 LMS. Andy Yan/Terry Wong kamen auf dem Stadtkurs von Wuhan nach zwei Rennstunden mit einer Runde Vorsprung vor Wang Hao/Larry Lin ins Ziel.

Drei zweite Plätze in Shanghai: Filipe Souza fuhr beim vierten Lauf der TCR China in Shanghai zwei Pokale ein. Der Rennfahrer aus Macau erreichte im Audi RS 3 LMS im ersten Rennen den zweiten Platz in Solofahrt, im dritten Rennen teilte er sich auf dem Weg zu einem weiteren zweiten Platz das Cockpit mit Ryan Wong, der im zweiten Durchgang ebenfalls als Zweiter ins Ziel kam.

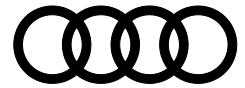
Versöhnliches Saisonfinale in Italien: Die TCR Italy endete mit einem Podiumsplatz von Enrico Bettera. Der Italiener steuerte den Audi RS 3 LMS des Teams Pit Lane Competizioni beim Finale in Monza auf Rang drei im ersten Rennen. Bereits vorzeitig stand ein anderer Audi-Pilot als Sieger einer Klassenwertung fest: Giovanni Altoè gewann mit seinem Audi RS 3 LMS vor 19 weiteren Fahrern die DSG-Wertung für Piloten eines Rennwagens mit Doppelkupplungsgetriebe.

Termine der nächsten Woche

- 10.-13.10. Road Atlanta (USA), 11. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 10.-13.10. Road Atlanta (USA), 10. Lauf IMSA Continental Tire SportsCar Challenge
- 12.-14.10. Hockenheim (D), GT4 Sprint Cup Europe
- 12.-14.10. Le Castellet (F), 11. und 12. Lauf GT4 France
- 12.-13.10. Nürburgring (D), 11. und 12. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
- 12.-14.10. Spa (B), 7. Lauf 24H GT Series
- 12.-14.10. Spa (B), 6. Lauf 24H TCE Series
- 13.10. Timaru (NZ), 3. Lauf South Island Endurance Championship
- 13.-14.10. Hampton Downs (AUS), 6. Lauf Australian GT Championship
- 13.-14.10. Hampton Downs (AUS), 3. Lauf Australian Endurance Championship
- 13.-14.10. Zhejiang (CN), 11. und 12. Lauf Blancpain GT Series Asia
- 13.-14.10. Autopolis (J), 7. Lauf Super GT

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).



2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.